Ä7 A1: 100 Prozent Klimaschutz für Augsburg

Antragsteller*in: Daniel Albrecht (KV Augsburg-Stadt)

Text

Von Zeile 64 bis 68:

Klar ist: die Energieversorgung Deutschlands komplett mit erneuerbaren Energien zu decken ist eine große Chance. Es ist technisch möglich, wirtschaftlich sinnvoll und umweltpolitisch notwendig.

~~Klar ist: Es ist technisch möglich, die Energieversorgung komplett mit Erneuerbaren Energien zu decken. Mit uns Grünen soll Augsburg so schnell wie möglich klimaneutral werden.~~ Unsere Stadt soll zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Damit die Energiewende erfolgreich wird, setzen wir sie

Von Zeile 70 bis 76:

~~Und warum sollten wir dabei nicht das nutzen, was im Überfluss vorhanden ist? Also unterstützen wir eine Solarstrom-Offensive auf den Dächern Augsburgs. Wer schon einmal auf dem Perlachturm war, weiß, dass auf Augsburgs Dächern noch viel Platz ist. Wir Grüne wollen diese Kapazität nutzen. Wir wollen, dass Augsburg von Solardächern bedeckt ist und der Strom für die Waschmaschine vom eigenen Dach kommt. Solarstrom ist nicht nur umweltfreundlich – die eigene Solarzelle auf dem Dach garantiert auch Unabhängigkeit von Energiepreisen.~~

Priorität hat die Selbstversorgung der Augsburgerinnen und Augsburger. Daher unterstützen wir eine Solarstrom-Offensive auf den Dächern Augsburgs. Wir wollen, dass die Innovationsstadt Augsburg von Solardächern geschmückt wird und der Strom für die Waschmaschine vom eigenen Dach kommt. Solarstrom ist nicht nur umweltfreundlich – die eigene Solarzelle auf dem Dach garantiert auch Unabhängigkeit von Energiepreisen. Konkret wollen wir die selbstgesetzte Zielvorgabe für installierte pv-Leistung aus dem regionalen Klimaschutzkonzept für 2030 erreichen. Dafür muss die aktuell installierte Leistung verzehnfacht werden.

Begründung

Formulierung etwas geändert & Inhaltlicher Verweis auf das konkrete Ziel des regionalen Klimaschutzkonzepts. Bitte um Faktencheck, da Zahlen aus Klimabericht und ggf. nicht mehr aktuell.